KLEUSBERG

Objektreport

Systemräume, MARTOR

MARTOR KG, Solingen

Schnittiges Design, sichere Ausführung.

MARTOR, einer der weltweit führenden Hersteller und Anbieter von hochwertigen Sicherheitsmessern, hat für seine neue Fertigungshalle das Innenraumsystem TRENDLINE von KLEUSBERG gewählt. So wurden Räume mit 430 m² Grundfläche in den unterschiedlichsten Ausführungen geschaffen: als 1-geschossige und 2-geschossige Raumlösungen, auf einer Stahlbühne, mit deckenhohem Anschluss und als Systemtrennwand. Jan Hendricks, Geschäftsführer und Miteigentümer von MARTOR, gibt im Interview Einblicke über die Zusammenarbeit mit KLEUSBERG und die Vorteile von TRENDLINE.

Geschützte Bereiche innerhalb der Produktionshalle.

Herr Hendricks, wofür steht MARTOR?

MARTOR steht für das sichere und anwenderfreundliche Schneiden am Arbeitsplatz. Sie finden unsere Sicherheitsmesser überall dort, wo in Industrie-, Handels-, Logistik- und Handwerksbetrieben per Hand geschnitten wird und wo die jeweilige Firma Wert auf einen höheren Arbeitsschutz legt. Denken Sie nur an die riesigen Warenströme, die jeden Tag in den Supermärkten, Discountern, Tankstellen usw. landen. Oder die unfassbar große Zahl an Retouren in Richtung Online-Versandhändler. Oder allgemeiner an jede Form von Verpackung, die irgendwo geöffnet werden muss. Wer dies besonders sicher und effizient bewerkstelligen will, greift sinnvollerweise zu einem Sicherheitsmesser.

Wann haben Sie festgestellt, dass Sie mehr Raum brauchen?

Das war natürlich ein Prozess, der sich im Laufe der Jahre immer weiter verfestigt hat. Die erhöhte Nachfrage nach Sicherheitsmessern hat vor allem unseren alten Fertigungsbereich an seine Grenzen geführt. Aber uns ging es nicht nur um mehr Raum, sondern auch um effektivere Produktionsabläufe und ein noch moderneres Arbeitsumfeld.
Das haben wir jetzt sehr gut hinbekommen.

Wie sind Sie auf KLEUSBERG aufmerksam geworden?

Das war eine Empfehlung unseres Planungsbüros. Dort hatte man mit KLEUSBERG bislang immer sehr gute Erfahrungen gemacht. Das hat uns überzeugt.

Warum haben Sie KLEUSBERG gewählt? Was waren Ihre Gründe? Preis? Leistung? Referenzen? Qualität?

Das war eine Mischung aus allem. Unser Planungsbüro brachte ja nicht nur den Namen KLEUSBERG ins Spiel, sondern hat diese Empfehlung natürlich mit Qualitätsbeispielen und Referenzen gestützt.

Bausystem:	KLEUSBERG Systemraum TRENDLINE
Bauherr:	MARTOR KG
Fertigstellung:	November 2018
Bauzeit:	10 Wochen
BGF:	430 m² + 38 m Trennwand
Ausführung:	Trennwände und Systemräume
Standort:	Solingen

„Zusammen mit unserem Planungsbüro hat KLEUSBERG die passgenauen Lösungen gefunden, die wir uns erhofft und gewünscht haben."

Jan Hendricks, Geschäftsführer und Miteigentümer MARTOR KG

Mit Blick auf unser konkretes Projekt war uns vor allem an individuellen Lösungen zu vernünftigen Preisen gelegen, auch deshalb fiel die Wahl auf KLEUSBERG.

Hatten Sie KLEUSBERG bereits früh in Ihre Planungen involviert?

Wir sind im Rahmen der Ausführungsplanung zusammengekommen. Aus Sicht der Beteiligten war dies – auch rückblickend – der richtige Moment.

Hat KLEUSBERG in diesem Stadium seine Lösungskompetenz unter Beweis gestellt?

Ja, ganz sicher. Zusammen mit unserem Planungsbüro hat KLEUSBERG die passgenauen Lösungen gefunden, die wir uns erhofft und gewünscht haben. Passgenau deshalb, weil schon eine gewisse Flexibilität erforderlich war, um die neuen Räume optimal auszunutzen. Das hat sehr gut funktioniert, und zwar ohne Abstriche bei Qualität und Optik.

Sie haben vier Innenraumlösungen mit einer Gesamtfläche von 430 m² realisiert. Zu welchem Einsatzzweck?

KLEUSBERG hat innerhalb unserer neuen Fertigungshalle diverse Verwaltungsbereiche geschaffen, zum Beispiel für die Produktionsleitung oder das Supply-Chain-Management.

Welche individuellen Besonderheiten hat KLEUSBERG für MARTOR umgesetzt?

Das waren einige. Nehmen Sie nur die hallenhohe Raumabtrennung oder die Lastabtragungen für die Technik auf der Decke unseres Brandingraums, also dort, wo unsere Messer ihr MARTOR-Logo erhalten. Auch wurde eine intelligente Geschosslösung im Bereich der Nacharbeit gefunden.

Wie zufrieden waren Sie mit der Montagephase?

So wie ich es erlebt habe und wie mir berichtet wurde: sehr zufrieden! Die Kommunikation mit KLEUSBERG war offen und alles wurde zuverlässig und nach Plan abgearbeitet.

Wie zufrieden sind Sie jetzt mit den Räumen im Hinblick auf Qualität, Arbeitsatmosphäre, Schallschutz und Robustheit?

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben am 1. April ihre neuen Arbeitsplätze bezogen. Sie sind der beste Gradmesser. Auf ihr Urteil kommt es an, und das ist durchweg positiv.

Wie wichtig ist Ihnen das Design von TRENDLINE?

Design ist für MARTOR ein Wert an sich. Unsere Produkte sollen ja nicht nur zweckmäßig sein, sondern auch gut aussehen. Das gilt für unsere Marke und damit auch für das Neubauprojekt. Insofern fügt sich das TRENDLINE Design sehr harmonisch in das gesamte Erscheinungsbild von MARTOR ein.

Ist die Flexibilität und Wandelbarkeit von TRENDLINE für Ihre Zukunftspläne relevant?

Ganz ehrlich? Das wird die Zukunft erst zeigen. Aber ja, „fix" ist erst mal nur die Hallenhülle. Innen sind wir auch dank TRENDLINE jederzeit anpassungsfähig.

Herr Hendricks, wir danken Ihnen für das Gespräch.

KLEUSBERG

Deutschlandweit für Sie da.

Unsere kompetenten Ansprechpartner:
kleusberg.de/ansprechpartner

Produktionsstandorte
Vertriebsstandorte

KLEUSBERG GmbH & Co. KG
Postfach 1265 ▪ 57530 Wissen
Wisserhof 5 ▪ 57537 Wissen
Tel.: +49 (0)2742 955-150
E-Mail: info@kleusberg.de

kleusberg.de

02/2022_reaze